

WHAT'S UP IN TOWN?



Moderator Jörg Pilawa, Hamburgs Erster Bürgermeister Peter Tschentscher und Gastgeber Dr. Holger Iversen (Vorstand Knack den Krebs, v.l.)

50 JAHRE HILFE

Anlässlich ihres 50. Jubiläums lud die **Fördergemeinschaft Kinderkrebs-Zentrum Hamburg e.V. – „Knack den Krebs“** – Spender, Unterstützer, Wegbegleiter aus Wirtschaft und Politik zu einem besonderen Abend in das Miniatur Wunderland ein. Vor 50 Jahren wurde der gemeinnützige Verein von betroffenen Eltern gegründet und unterstützt seitdem das Kinderkrebs-Zentrum Hamburg am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE). Die Aufgabe damals wie heute: Mit Spendengeldern wird die Patientenversorgung verbessert und die gezielte Erforschung von Krebs im Kindesalter ermöglicht. Mehr Infos auf www.kinderkrebs-hamburg.de und www.alster-aktuell.de (zum Abend).



Spitzenkoch Brian Boysen und Moderatorin Nova Meierhenrich



Künstlerin Manuela Rathje und Schauspielerin Nina Petri (r.)



Prof. Dr. Stefan Rutkowski (Kinder-Hämatologie und -Onkologie) und Catwalklegende Jorge González (r.)



Gastgeberin und Stifterin Hannelore Lay (l.) mit Rosita Hagenbeck



„The Madison“-Inhaberin Marlis Head und Dressurhallen-Betreiber Klaus Gerresheim



Michael Otremba, CEO Hamburg Tourismus, mit Ehefrau Claudia



Schauspielerin Andrea Lüdke, Chefredakteur Kai Wehl und PR- und Eventprofi Claudia Schulz (v.l.)

NEUJAHRSEMPFANG

Unter dem Motto **„Zukunft gestalten – Glück erleben“** begrüßte **Hannelore Lay**, Vorsitzende der **Stiftung Kinderjahre**, rund 240 Gäste in der Dressurhalle by Gerresheim zum **Neujahrsempfang** ihrer Stiftung. Traditionell eine gute Gelegenheit, dankbar auf erfolgreiche Projekte zurückzublicken, die aufgrund großzügiger Spenden für Kinder und Jugendliche in der Hansestadt realisiert werden konnten. Zugleich richtet sich der Blick nach vorn – auf die gemeinsame Vision, jungen Menschen Chancen zu eröffnen und ihnen eine bessere Zukunft zu ermöglichen. „Was Kinder brauchen, sind Menschen, die an sie glauben, ihnen Mut machen und Räume öffnen. Unsere Themen sind keine bloßen Worte, sondern Werkzeuge, um ein Versprechen einzulösen – an die Kinder und an unsere Gesellschaft“, erklärte Hannelore Lay. Mehr Infos: www.stiftung-kinderjahre.de